



Pfarrgemeinde Dresden-Johannstadt-Strießen

Gemeinsames Sommerfest

am Sonntag den 2. Juli im Garten des Hotel Dommitt, Poststraße, bestehend in Konzert, Vogelzüchten, Kinderbelustigungen etc.

Es laden herzlich ein Volkspartei, Verein der Katholiken von Strießen u. Umg. und Junglingsverein Dresden-Joh.

Selbständiger Handwerker in Leipzig, 46 Jahre, kath. Witwer ohne Kinder 1871

wünscht Heirat

mit kath. Prälein oder Witwe bis 45 Jahre ohne Kinder, 165 bis 175 cm groß mit kleiner Wirtschaft und etwas Vermögen. Offerten erbeten unter „W. D. 629“ an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Junges, besseres, gebildetes

Mädchen

sucht Stellung zur selbständigen Führung eines Haushaltes. Offert unter „W.D.“ postlagernd Wien. [1903]

Kinderloser Haushalt für 1. ob. Hausmädchen bei guter Behandl. u. Vergütung gesucht. Off. m. Gehaltsvorbeh. Dr. Hoffmann, Ditzig. [1859]



Stadtgemeinde Schirgiswalde.
Es wird hiermit auf die Bekanntmachung des Bezirkswohlfahrtsamtes der Amtshauptmannschaft Bautzen vom 26. Juni ent. abgedruckt in Nr. 90 dieses Blattes — die Verteilung der Volksrente für das nördliche Alter betr. — hingewiesen, wonach Anträge auf Verlängerung bis spätestens zum 5. Juli im Bürgermeisteramt, Rimmer 4 zu stellen sind. Als Empfänger der Altershilfe gelten bedürftige Personen, die
a) 65 Jahre alt sind,
b) wegen geistiger und körperlicher Gebrechen kein hinreichendes Arbeitseinkommen haben,
c) aus eigenem Vermögen kein hinreichendes Zinsen- oder Renteneinkommen besitzen und
d) von ihren Kindern nicht hinreichend unterstützt werden können.

Schirgiswalde, den 30. Juni 1922.
Der Bürgermeister.

Vierter Sächsischer Katholikentag zu Chemnitz am 30. September, 1. und 2. Oktober

Der Wohnungsausschuß bittet die Chemnitzer Katholiken dringend um Anmeldungen von Wohnungen zur Unterbringung der auswärtigen Glaubensgenossen. Letztere wollen rechtzeitig Bestellungen von Unterkunft an den Vorsitzenden des Wohnungsausschusses gelangen lassen.

Letzter Termin: 1. September 1922.

Der Wohnungsausschuß:

Peter Cäsar, 1. Vorsitzender, Chemnitz, Bismarckstraße 3 [1901]

Mieter Dresdens!

Der Allgemeine Mieterverein behauptet, wie wollten eine Kluft zwischen Volksgenossen aufrichten, wie wollten den Vortreffender in das Volk tragen.

Das Gegenteil ist richtig.

Die alte Mieterbewegung hat man, wie die Dresdner Hauptleitung des Bundes deutscher Mietervereine einwandfrei beweist, dazu benutzt, um aus ihr eine Propagandaorganisation für die Sozialisierung zu machen.

Dagegen wenden wir uns.

Wie wollen tapferig die Mieterinteressen vertreten, ohne dabei unsere bürgerliche Ausbildung zu unterdrücken. Mieter und Hausbesitzer sind nicht zwei entgegengesetzte Wirtschaftsgruppen. Kein Mieter ist allein Mieter, wenige Hausbesitzer leben allein vom Hausbesitz. Ihr bürgerlicher Beruf, ihre Weltanschauung einigt sie in den meisten Dingen. Soll der Mann sagen, daß der eine Vermieter, der andere Mieter ist, der Grund zu einem dauernden Hass sein! Wie sich die Mieterbewegung bisher entwickelt hat, scheint das Ziel zu werden.

Wie aber lehnen das ab.

Nicht eine Kluft aufzureißen sind wir da, sondern unsere Aufgabe ist es, die unmieterwollte ausgerissene Kluft zu schließen. Will uns der Allgemeine Mieterverein da'el helfen, so soll er uns zusammen sein. Wir werden das in Ruhe abwarten und unsern Dienst gernig arbeiten. Und diese helfen: **Schutz dem Mieter, wenn er benachteiligt ist, verständnisvolles Zusammenarbeiten mit dem Hausbesitzer,** wenn er das offen und ehrlich will.

Mieter Dresdens!

Wer Schutz und Frieden will, der schließe sich uns an! Anmeldungen persönlich oder schriftlich an Kurt Lüderer, Deponiehandlung, Gruner Straße 10a, Blasewitz, Büros am Postplatz; Bremel, Großenhainer Straße 13; Antonstraße 10; der christlichen Gewerbeschule, Hauptstraße 38 I, Ob. Höherer, Dresden-Blauen, Mönchstraße 11 I, und an die Geschäftsstelle, Reichsstraße 24 II, Postamt 41700.

Der Verein soll mit folgendem Namen ins Vereinsregister eingetragen werden.

Mieterschutz e. V., Verein bürgerlich gesinnter Mieter.

Vereins- und Partei-Anzeiger

Rath. Kaufm. Verein Columbus, Dresden

Sonntag, den 2. Juli 1922, Treffpunkt 2 Uhr Postplatz. Straßenbahnsfahrt bis Klemmz. Wanderung durch den Zschoner Grund. Provinzial. evtl. mitbringen. Führung Herr Ph. Stolte. An den übrigen Donnerstagen im Jahr abends 8 Uhr Vereinsitzung Schild's Hotel. Es bildet nur vollzählige Beteiligung 1901

Der Vorstand.

Bischofstag in Heidenau am Sonntag, den 9. Juli.

Den Katholiken des Seelsorgbezirks zur Kenntnis:
1. Am Vorabend, 7 Uhr, feierlicher Empfang,
2. Sonntag: 8 1/2 Uhr vorm. Pontifikalamt und Firmung,
3. " 3 1/2 " nachm. Kinderfeier,
4. " 5 " " große Festfeier.
Gäste und Besucher aus den Nachbargemeinden sind von herzen willkommen.

Der große Saal und Garten, an der Kapelle (im „Alten Rath“) stehen den ganzen Tag ausschließlich den festbesuchern zur Verfügung.

Schirgiswalde, Zentrumswahlverein.

Heute Sonntag abends 11/8 Uhr spricht im Erbergericht der Reichstagsabgeordnete

Hofmann-Ludwigshafen

Alle haben freien Zutritt und sind bestens eingeladen.

RESTE

Reste u. Abschnitte in Kleider- u. Baumwollstoffen aller Art

Besonders vorteilhafte Angebote in Damen- und Kinderbekleidung sowie in Damenhüten

Lebensmittel-Abteilung 3. Stock (Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein A.-G.)

Residenz Kaufhaus

DRESDEN

G. m. b. H. & Co.

DRESDEN